



## 1000 Tage Platz für junge Kunst im Köşk

Wir machen Platz für junge Kunst- und Kulturprojekte! 1000 Tage Raum für viele Ideen - 1000 Tage Zeit, die ehemalige Stadtbibliothek im Westend kulturell zu bespielen.

Das Köşk ist ein jugendkulturelles Zwischennutzungsprojekt im Westend, das in Kooperation von FÄRBEREI und Multikulturellem Jugendzentrum Westend (MKJZ), beides Einrichtungen des Kreisjugendring München-Stadt, konzipiert wurde. Hintergrund ist der Auszug der Stadtbibliothek Westend aus diesen Räumen. Die lichtdurchfluteten Räume mit kleinem Vorplatz, die Wand an Wand zum MKJZ liegen, sollen bis zum Abriss des Gesamtgebäudes für junge Künstlerinnen und Künstler als auch für attraktive Projekte im Sozialraum zwischengenutzt werden.

Köşk heißt unser Raum. Das Wort Köşk kommt aus dem Türkischen und bedeutet: Pavillon, Landhaus, Residenz und Villa. Architektonisch erinnert der Bau der ehemaligen Stadtbibliothek mit seinem umgebenden Garten an einen Gartenpavillon. Auch die Übersetzung „Residenz“ ist sehr passend und drückt den temporären Charakter aus - „es residiert die junge Kunst“. Darüber hinaus geht die Bezeichnung „Kiosk“ auf das Wort Köşk zurück. Mit Kiosk/Pavillon verbinden alle etwas Positives und Vertrautes: hier trifft man sich, wenn man Zeit hat, man begegnet sich und hat keine Berührungängste, ein Ort der Straßenkultur. Kiosk ist ein Stück Öffentlichkeit.

### Unsere Teesalons

Seit der Mitte Dezember begonnenen Umbauphase veranstalten wir regelmäßig Teesalons, bei denen Ideen für die Zwischennutzung eingebracht werden können – denn wir wünschen uns, dass junge Künstlerinnen und Künstler, Nachbarn und Interessierte mitgestalten.

Unser Ziel ist es, verschiedene Stimmen unterschiedlicher junger Künstlerinnen und Künstler – erfahren oder unerfahren – aber auch von Bürgerinnen und Bürger zu kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen zu hören. Wir wollen eine offene zugängliche Plattform für junge Kunst und Kultur schaffen.

### Baustellen-Eröffnung Köşk

**29. Januar 2015 um 18 Uhr,  
Schrenkstraße 8, 80339 München**

Eröffnet wird die Baustelle durch **Elif Demir und Julian Schulz (Vorstandsmitglieder des Kreisjugendring München-Stadt)** und **Thomas Hofstätter (stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschuss)**. Gleichzeitig finden die erste Filmpremierre und die erste Vernissage im Köşk statt:

### Filmpremierre „Plastic People Party erobert München“ (P.P.P.)

Johannes Brechter gründete im Juni 2012 in Dordrecht, Niederlande, im Rahmen einer zweijährigen, internationalen Ausstellungstournee der niederländischen Künstlerinitiative Noordkaap die „Plastic



People Party“ (P.P.P.). Dabei geht es u.a. auch um den europaweiten spürbaren Rechtsruck und was sich Jugendliche für ihre Stadt, ihr Land und Europa wünschen. Die Parteimitglieder und deren Programm wurden von Dordrechter Jugendlichen aus Plastikabfall entworfen. Seit Februar 2014 gibt es die „Plastic People Party“ auch in München. Etwa vierzig Jugendliche erarbeiteten unter der Leitung von Johannes Brechter einen Stoptrick-Film, der am 29.01.2015 erstmals präsentiert wird. Alle Teilnehmenden entwarfen und bauten jeweils eigene Charakter aus Recycling-Materialien und gaben der entstandenen Figur ihre Stimme, um im Film auszudrücken, was ihnen in ihrer Stadt München wichtig ist.

### **Fotoausstellung „Mingabul – M`ham“**

Münchner Jugendliche im Alter von 13 bis 25 sowie Jugendliche aus Birmingham und Istanbul haben sich auf die Suche nach interkulturellen Lebenswelten in München, Birmingham und Istanbul gemacht. Ihre Erfahrungen und Ergebnisse zeigt die Fotoausstellung „Mingabul – M`ham“ .

Sowohl der Film „Plastic People Party“ als auch die Fotoausstellung sind ab dem 29. Januar bis zum 8. Februar im Köşk zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Do/Fr 17-20 Uhr und Sa/So 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0177-7646340.

Bis zur offiziellen Einweihung des Köşk im Mai gibt es noch weitere Baustellen-Vernissagen über die wir rechtzeitig informieren.

#### Kontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt